

Protokoll der ROREP-Mitgliederversammlung vom 26.03.2021

Beschlussprotokoll

VORBEHÄLTlich DER GENEHMIGUNG DURCH DIE MV 2022

Ort:	Online via Zoom
Zeit:	16.00 – 17.15 Uhr
Vorsitz:	Hannes Egli
Anwesend:	Christof Abegg, Daniel Baumgartner, Benjamin Buser, Hannes Egli, Emamdeen Fohim, Markus Gmünder, Werner Hediger, Tina Haisch, Judith Janker, Hugues Jeannerat, Marco Kellenberger, Heike Mayer, Marco Pütz (teilweise), Christian Schmid, Andreas Schneider, Ueli Stalder, Stefano Wagner, Romano Wyss
Entschuldigt:	Sebastian Bellwald, Katia Delbiaggio, Lineo Devecchi, Maria Pia Gennaio Franscini, Heidi Haag, Sabine Jaquet, Damian Jerjen, Michel Kammermann, Franz Kronthaler, Andrea Näf-Clasen, Stefan Lüthi, Martin Schuler, Alain Thierstein, Ivan Ureta
Protokoll:	Romano Wyss

1. Begrüssung, Eröffnung der Arbeiten

Hannes Egli begrüsst die Anwesenden und geht auf die spezielle Situation der Veranstaltung online auf Grund der aktuellen Corona-Situation ein.

Die Anwesenden sind mit den vorgeschlagenen Traktanden gemäss Einladung einverstanden.

Information vom Co-Präsidenten: Michel Bassand, emeritierter Professor der EPFL und von 1985 bis 1991 zweiter Präsident der ROREP, ist am 14. Januar 2021 nach langer Krankheit verstorben. In der ROREP hat Michel Bassand insbesondere auch die Stadtforschung gefördert.

2. Protokoll der Mitgliederversammlung 2020

Das Protokoll der ROREP Mitgliederversammlung 2020 vom 6.3.2020 wird genehmigt (Ja-Stimmen: 16; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen 1).

3. Jahresbericht 2019

Die Aktivitäten des Jahres 2020 werden präsentiert.

Die Corona-Situation hatte einen grossen Einfluss auf die Aktivitäten der ROREP. Die meisten Veranstaltungen mussten abgesagt werden oder wurden aufs Jahr 2021 verschoben.

ROREP Workshop 2020-1: Immobilienwirtschaft und Raumentwicklung

Christof Abegg und Christian Schmid berichten, dass der Workshop fertig vorbereitet und ausgeschrieben war, als sich im Herbst 2020 die Corona-Situation wieder verschärfte. Auf Grund des Designs und der vielen anderen Online-Workshops wurde auf eine virtuelle Durchführung verzichtet. Der Workshop soll nun im Herbst 2021 stattfinden.

SwissLAB_2020

Swiss LAB_2020 wurde auf 2021 verschoben und findet nun im September 2021 statt (siehe auch Punkt 7, Jahresprogramm 2021).

ROREP auf LinkedIn

71 Follower folgen der ROREP, hier soll in Zukunft vermehrt über Aktivitäten berichtet werden. Bitte folgen und auf Christian Schmid zukommen mit Themen.

ROREP-Award

Der ROREP-Award soll junge Forscher auszeichnen, welche sich mit transdisziplinären Themen im Kontext der Regionalentwicklung auseinandersetzen. Dies kann Arbeiten auf Ebene Master, PhD oder auch im Consulting umfassen. Der Preis soll mit 5000 CHF dotiert sein. Anträge sollen rund 2 Seiten umfassen und die Forschung beschreiben. Insbesondere soll der transdisziplinäre Ansatz beschrieben werden und die Praxisrelevanz hervorgehoben werden. Das Projekt soll max. ein Jahr dauern und kann unterschiedliche Outputs umfassen (Bericht, Video, weiterführender Forschungsantrag). Auch sollen die Resultate im Rahmen eines ROREP Formates (SwissLAB, Workshops) vorgestellt werden.

Frage von Benjamin Buser: Welche Kanäle bespielt werden sollen, um den Award bei den jungen Forschern und Consultants bekannt zu machen? Zudem weist er darauf hin, dass so ein Award gut für ein CV sein kann. Hugues Jeannerat und Hannes Egli führen aus, dass nun erst die Mitglieder angehört werden sollen und in der Folge über die Kommunikation entschieden werden soll.

Input von Werner Hediger: Anstoss für Sponsoring von Firmen, welche dazu führen könnte, dass die Firmen mithelfen, den Award bekannt zu machen. Zudem macht er auf die Problematik der Begriffe Inter- und Transdisziplinarität aufmerksam. Allenfalls könnte es helfen, sich hier an den Kriterien der Akademien der Wissenschaft zu orientieren.

Input von Heike Mayer: Ist von der Idee begeistert. Es fehlt allgemein an solchen Preisen in der Geographien der Schweiz. Gerade am Ende eines Doktorats kann ein Award zudem helfen, die transdisziplinäre Komponente eines Projekts weiter auszuarbeiten. Weiter sei die Initiative gut zu kombinieren mit der SCNAT Sustainability Research Initiative.

Frage von Emi Fohim: gibt es weitere Kriterien zur Auswahl der Projekte, und kann der Award mit einem bereits bestehenden Projekt kombiniert werden? Antwort Hugues Jeannerat: je nach Projekt soll eine gewisse Flexibilität vorhanden sein, Kriterien sind noch zu definieren.

Input von Markus Gmünder: Award soll über längere Zeit laufen, um den Aufbau einer entsprechenden Reputation zu erlauben.

Abstimmung zum Jahresbericht 2020

Der Jahresbericht wird genehmigt (Ja-Stimmen: 17; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen 0).

4. Jahresrechnung 2019

Hannes Egli stellt die Jahresrechnung 2020 vor.

Die Erfolgsrechnung 2020 schliesst mit einem Gewinn von CHF 7'093.24 ab. Das Eigenkapital der ROREP per Ende 2020 beträgt CHF 61'638.13.

Die Jahresrechnung 2020 wird genehmigt (Ja-Stimmen: 15; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen 2).

5. Bericht der Revisoren und Entlastung des Geschäftsführers

Hannes Egli präsentiert den Bericht der Revisoren. Der Revisorenbericht genehmigt (Ja-Stimmen: 15; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen 2).

Der Entlastung des Geschäftsführers wird genehmigt (Ja-Stimmen: 15; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen 2).

6. Mitgliedschaften: Ein- und Austritte (zur Information)

Die ROREP hat 2020 5 Austritte und 3 Neueintritte zu verzeichnen. Judith Janker stellt sich als Neumitglied kurz vor.

Die ROREP hatte per Ende 2020 97 Mitglieder (Vorjahr 99 Mitglieder). Per heute (26.3.2021) verzeichnet die ROREP 96 Mitglieder.

7. Jahresprogramm 2021

ROREP Workshops

ROREP-Workshop zu «Immobilienwirtschaft und Raumentwicklung» wird neu ausgeschrieben.

Themenspeicher für weitere Workshops (im Moment auf Hold wegen Corona-Situation)

- Detailhandel und Standortentwicklung
- Auswirkungen Zweitwohnungsgesetz
- Resilienz und externe Shocks

Mini-Series Regions in Transition

Die Idee wurde letztes Jahr gestartet. Tina Haisch und Daniel Baumgartner sind im Lead, Hugues Jeannerat und Romano Wyss haben aus der Suisse romande unterstützt. Das Format soll die ande-

ren Aktivitäten der ROREP (Workshops, SwissLAB) ergänzen. Übergeordnetes Ziel ist die Transition in Richtung Nachhaltigkeit und hier spezifisch die Rolle der Regionen in der sozial-gerechten Transition. Es soll dabei insbesondere auch die Rolle des Staates und staatlicher Stellen beleuchtet werden. Ziel ist es ferner, aktuelle Paradigmen, die Rolle von Kantonen, Regionen und Gemeinden sowie gute Beispiele zu besprechen. Zudem sollen neue Formen der Kommunikation getestet werden.

Es werden eine Reihe von Veranstaltungen im Zeitraum 2021 bis 2023 ins Auge gefasst. Die Auftaktveranstaltung für die Serie soll im Rahmen des Wissenschaftsforums von Regiosuisse im September 2021 stattfinden.

SwissLAB_2021

Das Thema wird «The making of city regions» sein und die Veranstaltung findet im Tessin statt. Ivan Ureta ist im Lead. Das SwissLAB findet am 9. und 10. September statt. Es sind sowohl Input-Referate vorgesehen (call for papers folgt), wie auch Exkursionen, bspw. in den Monte Ceneri Tunnel.

ROREP Newsletter

Der Newsletter stellt weiterhin eine wichtige Aktivität der ROREP dar und erlaubt die Kommunikation von relevanten Informationen an die Mitglieder, und darüber hinaus.

ROREP Vorstandssitzung

Neu sollen zwei Veranstaltungen pro Jahr online stattfinden und zwei Veranstaltungen vor Ort, letztere kombiniert mit einem Apéro (Sommer) und dem Weihnachtsessen (Winter).

Das Jahresprogramm 2021 wird genehmigt (Ja-Stimmen: 17; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen 0).

8. Budget 2021

Hannes Egli stellt das Budget 2021 vor. Bei budgetierten Erträgen von CHF 8'300.00 und einem Aufwand von CHF 11'500.00 ist ein Verlust in der Höhe von CHF 3'200.00 vorgesehen. Hannes Egli führt aus, dass dieser Verlust insbesondere auf Grund des ROREP Awards und der ROREP Series resultiert, jedoch gut über das bestehende Vermögen gedeckt werden kann. Zudem ist noch unsicher, ob der ROREP Award wirklich bereits im Jahr 2021 zum ersten Mal ausgeschrieben bzw. vergeben werden kann.

Weiter wird vorgeschlagen, die Mitgliederbeiträge für 2021 bei 100 CHF für Einzelmitglieder und bei CHF 300 für Kollektivmitglieder zu belassen.

Das Budget 2021 und die Mitgliederbeiträge für 2021 werden genehmigt (jeweils: Ja-Stimmen: 17; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen 0).

9. Varia

Frage von Ueli Stalder: wieso hat die ROREP in den letzten Jahren selten zu politischen Themen Stellung bezogen (bspw. Nachhaltigkeitsstrategie des Bundes, oder aktuell zum Sachplan Verkehr des Bundes)?

Antwort von Hannes Egli: Stellungen wurden durchaus genommen, es wurde bspw. an einigen Vernehmlassungen teilgenommen (siehe Homepage). Dabei gab es rund eine Stellungnahme pro Jahr auf Bundesebene. Heike Mayer weist in dem Zusammenhang auf die anstehende Neugestaltung der NRP hin, welche für die ROREP wichtig sein könnte. Allenfalls macht es Sinn, hier eine Agenda zu erstellen, um keine wichtigen Termine zu verpassen. Tina Haisch weist auf die Möglichkeit indirekter Stellungnahme über Veranstaltungen, wie bspw. über die ROREP Mini-Series hin.

Marco Kellenberger weist darauf hin, dass sich die ROREP auch proaktiv zu Wort melden könnte. Hierzu reagiert Daniel Baumgartner mit dem Vorschlag, dass man den Vernehmlassungskalender aktiver verfolgen könnte, um nichts Wichtiges zu verpassen. Benjamin Buser weist in direktem Anschluss an Ueli Stalders Wortmeldung darauf hin, dass die ROREP die Rolle einer Brückenbauerin zwischen Wissenschaft und Praxis übernehmen kann, sich dabei aber auf ihre Kernthemen im Bereich Raumentwicklung konzentrieren sollte.

Stefano Wagner weist darauf hin, dass es Sinn machen könnte, aktiv bei den Bundeämtern vorstellig zu werden. Die Frage steht im Raum, welche Bundesämter aktiv angegangen werden könnten.

Hannes Egli dankt den Mitgliedern fürs Erscheinen und wünscht einen schönen Abend.

Ende der Mitgliederversammlung: 17.15 Uhr